

BAUSTUFENPLAN DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

ORTSTEIL NR. 601, 602, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614

BEZIRK BERGEDORF I

ZUGLEICH WIRTSCHAFTSPLAN
HAMBURG, DEN 27. 10. 52

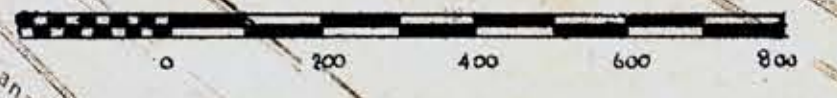
Schlösser
BAURAT

Änderungen gegenüber dem Aufbauplan.

- Im Aufbauplan Wohngebiet
- Im Baustufenplan Aussegnisgebiet
- Im Aufbauplan Aussegnisgebiet
- Im Baustufenplan Wohngebiet
- Im Aufbauplan Aussegnisgebiet
- Im Baustufenplan Aussegnisgebiet
- Im Aufbauplan Aussegnisgebiet
- Im Baustufenplan Aussegnisgebiet

B54

- WOHN-GEbiet (INÄHERES SIEH PLAN 1:5000)
- SIEDLUNGS-GEbiet, 1 GESCHOSSIG
- GESCHÄFTS-GEbiet 2 GESCHOSSIG
- INDUSTRIE-GEbiet
- BAHN-FLÄCHEN
- WASSER-FLÄCHEN
- NEUE FÜHRUNG DER DOVE-ELBE
- GRÜN-FLÄCHEN/AUSSEGNIS-GEbiet
- DAUER-KLEINGÄRTEN
- ÖFFENTLICHE GEBÄUDE
- BEZIRKS-GRENZE
- FÜR BESONDERE ZWECKE
- SCHUTZ-KREIS FÜR SENDERANLAGE
- BEI ANWEN- DUNG VON DIESEM PLAN BERÄU- LUNG NUR MIT ZU- STIMMUNG DES SENATS.



BEI BEWERTUNG DER ANLAGE VORZUSEHEN

FÜR VOLKSPARK VORZUSEHEN

FÜR AUSBESSERUNGSWERK DER BUNDESBAHN VORZUSEHEN

GENAUERE EINZELHEITEN SIEHE PLAN 1:5000

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER SITZUNG DES SENATS
am 9. Januar 1952

BAUBEHÖRDE LANDESPLANUNGSAMT
HAMBURG, DEN 9. JAN. 1952

OBERBAUDIREKTOR
DER AMTSLEITER

BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10
DER BAUPOLIZEI VERORDNUNG
FÜR DIE HANSESTADT HAMBURG
VOM 8. JUNI 1952
IN DER SITZUNG DES SENATS
AM 10. MÄRZ 1953

ALS PROTOKOLLFÜHRER DES SENATS

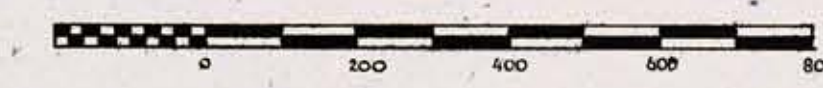
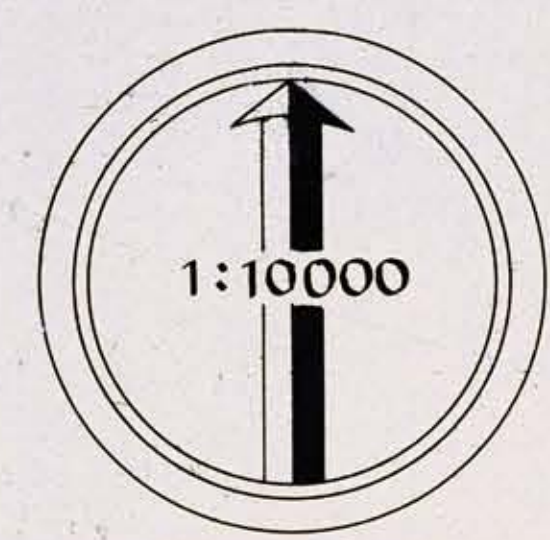
Zusammendruck aus Blättern der Karte der Hansestadt Hamburg 1:10000
Vermessungsamt der Hansestadt Hamburg 1952

BAUSTUFENPLAN DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

ORTSTEIL NR. 601,602,603,604,610
BEZIRK BERGEDORF II

ZUGLEICH **WIRTSCHAFTSPLAN**
HAMBURG, DEN 27. 10. 52

Schulze
BAURAT



NÄHERE EINZELHEITEN SIEHE PLAN 1:5000

- WOHNGEBIET (GENAUERES SIEHE PLAN 1:5000)
- SIEDLUNGSGEBIET, 1 GESCHOSSIG
- MISCHGEBIET (GENAUERES SIEHE PLAN 1:5000)
- GESCHAFTS, B.Z.W. GESCHAFTSGEBIET MIT MISCHGEBIET
- INDUSTRIEGEBIET
- GRÜNFLÄCHEN (AUSSENGEBIET)
- DAUERKLEINGARTEN
- BAHNFLÄCHEN
- WASSERFLÄCHEN
- FÜR BESONDERE ZWECKE VORGEGEHEN
- BEZIRKSGRENZE
- SCHUTZZONE 1 FÜR DIE TIEFFRUNNEN DES WASSERWERKES KEINERLEI BEBAUUNG, SOWIE DÜNGUNG ZULÄSSIG
- SCHUTZZONE 2 BEBAUUNG NICHT ZULÄSSIG DÜNGUNG MÖGLICH
- SCHUTZZONE 3 1000m SCHUTZZONE, KEINE BESIEDLUNG, MIT AUSNAHME DES GAMMER- UND HEERWEGES, PARZELLENGRÖSSE 1500qm
- SCHUTZZONE 4 BEI ERHALTUNG DES GRABENSYSTEMS BESIEDLUNG MÖGLICH WENN GRUNDSTÜCKE MINDESTENS 1500qm GROSS
- RAD UND WANDERWEG

BAUBEHÖRDE LANDESPLANUNGSAMT
HAMBURG, DEN 14. JANUAR 1953

Schulze OBERBAUDIREKTOR
M. Müller DER AMTSLEITER OA Kauf 131, 53

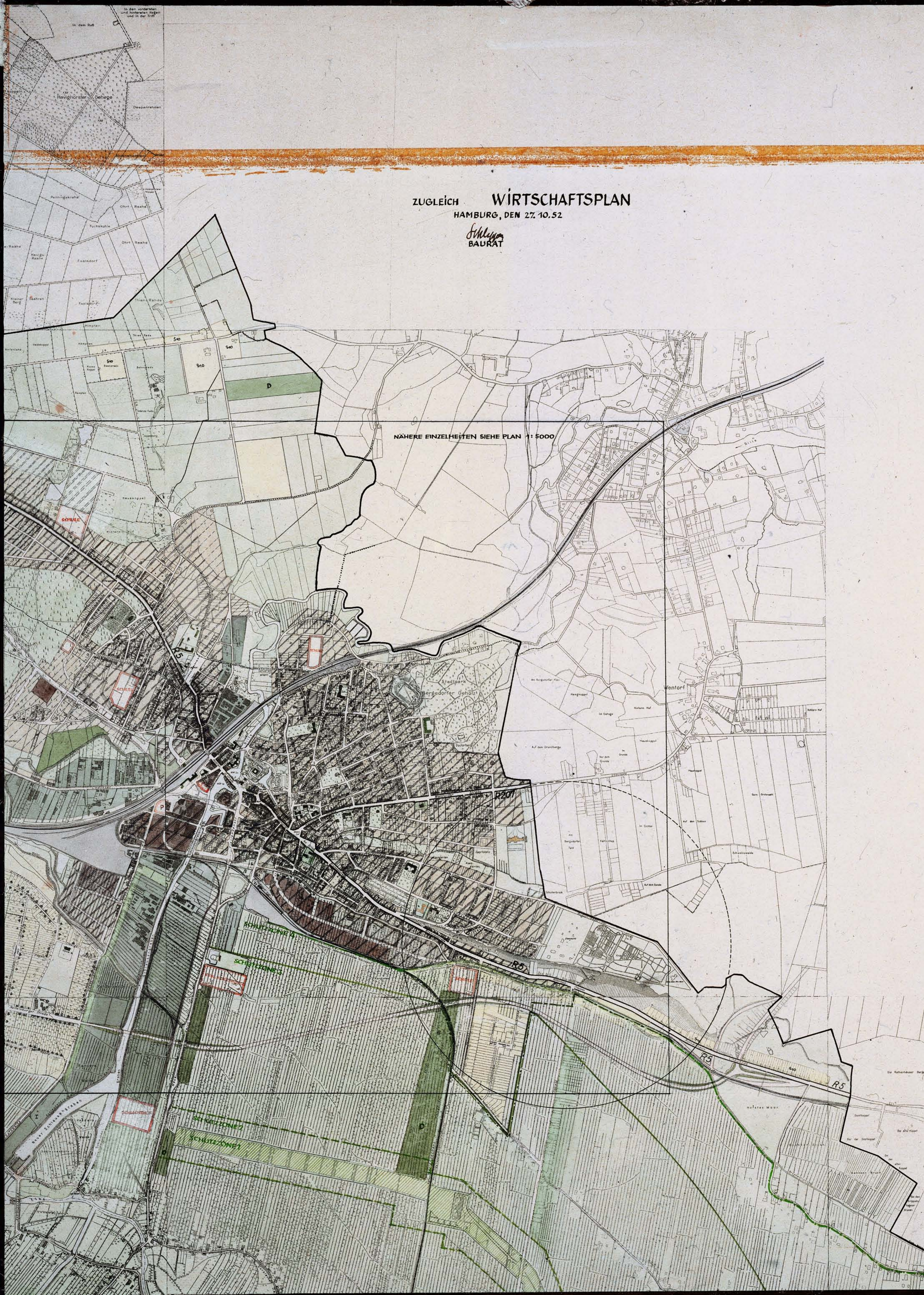
BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10 DER
BAUPOLIZEI-VERORDNUNG FÜR
DIE HANSESTADT HAMBURG VOM
8. JUNI 1938
IN DER SITZUNG DES SENATS AM 10. MÄRZ 1953
Schulze (GESTR.) REG. RAT.
ALS PROTOKOLLFÜHRER DES SENATS

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER
SITZUNG DES SENATS

AM 14. Januar 1953
Schulze
REGIERUNGSRAT
PROTOKOLLFÜHRER
DES SENATS

Änderungen gegenüber dem Aufbauplan

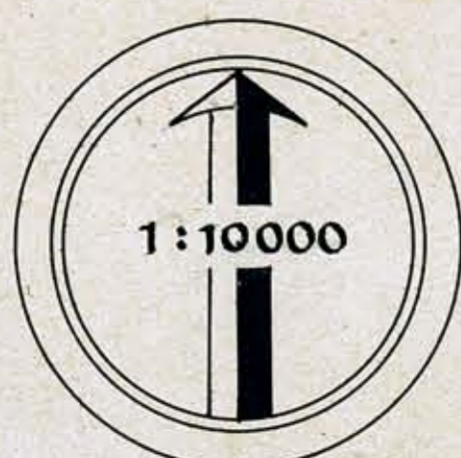
- Im Aufbauplan Wohngebiet
Im Baustufenplan Grünfläche (Aussengebiet)
- Im Aufbauplan Grünfläche (Aussengebiet)
Im Baustufenplan Wohngebiet
- Im Aufbauplan Gewerbegebiet
Im Baustufenplan Grünfläche (Aussengebiet)



ZUGLEICH WIRTSCHAFTSPLAN
HAMBURG, DEN 27.10.52

Schuyman
BAURAT

-  GRÜNFLÄCHE (AUSSERGEBIET)
-  WASSERFLÄCHE
-  BAHNFLÄCHE
-  INDUSTRIE
-  ÖFFENTLICHE GEBÄUDE



BAUSTUFENPLAN DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

ORTSTEIL NR. 606,607,608,609
BEZIRK BERGEDORF III

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER
SITZUNG DES SENATS
AM 14. Januar 1955



BAUBEHÖRDE LANDESPLANUNGSAMT
HAMBURG, DEN 27.10.52
18. Jan. 1953

Schuyman
OBERBAUDIREKTOR

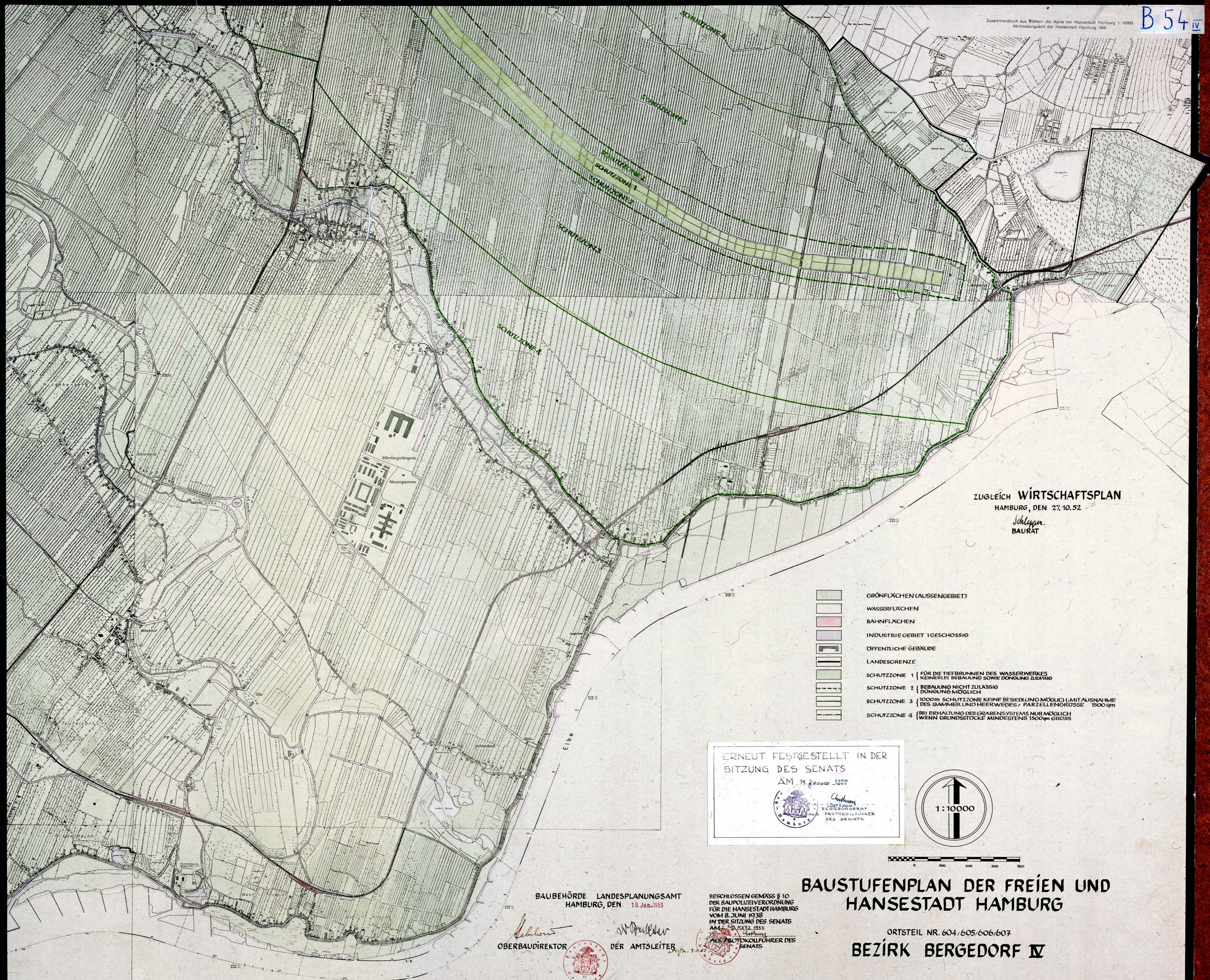
St. Müller
DER AMTSLEITER

LP4: 2. 3. 11. 52.

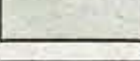
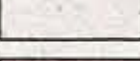

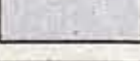

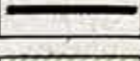

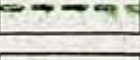
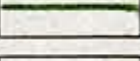
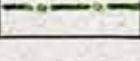
BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10 DER BAUPOLIZEI-
VERORDNUNG FÜR DIE HANSESTADT HAMBURG
VOM 8. JUNI 1938
IN DER SITZUNG DES SENATS AM 10. MÄRZ 1953

Schuyman
VERTRAMT REG. RAT
ALS PROTOKOLLFÜHRER DES SENATS

B 54 III

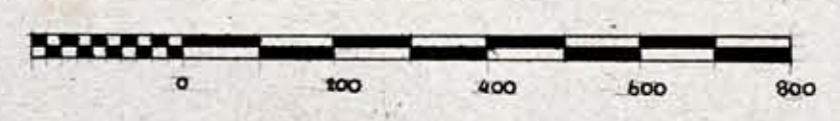
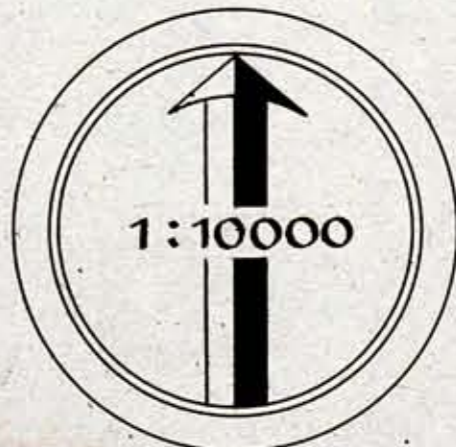


ZUGLEICH WIRTSCHAFTSPLAN
HAMBURG, DEN 27.10.52
Schleppner
BAURAT

-  GRÜNLÄCHEN (AUSSENGEBIET)
-  WASSERFLÄCHEN
-  BAHNFLÄCHEN
-  INDUSTRIEGEBIET 1GESCHOSSIG
-  ÖFFENTLICHE GEBÄUDE
-  LANDESGRENZE
-  SCHUTZZONE 1 | FÜR DIE TIEFBRUNNEN DES WASSERWERKES KEINERLEI BEBAUUNG SOWIE DÜNGUNG ZULÄSSIG
-  SCHUTZZONE 2 | BEBAUUNG NICHT ZULÄSSIG DÜNGUNG MÖGLICH
-  SCHUTZZONE 3 | 1000m SCHUTZZONE KEINE BESIEDLUNG MÖGLICH, MIT AUSNAHME DES GAMMER UND HEERWEGES / PARZELLENGRÖSSE 1500qm
-  SCHUTZZONE 4 | BEI ERHALTUNG DES GRABENSYSTEMS NUR MÖGLICH WENN GRUNDSTÜCKE MINDESTENS 1500qm GROSS

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER
SITZUNG DES SENATS
AM 14. Januar 1955

Christmann
VERMESSUNGSAMT
ALS PROTOKOLLFÜHRER
DES SENATS



BAUBEHÖRDE LANDESPLANUNGSAMT
HAMBURG, DEN 19. Jan. 1953

Schleppner
OBERBAUDIREKTOR

W. Müller
DER AMTSLEITER

BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10
DER BAUPOLIZEIVERORDNUNG
FÜR DIE HANSESTADT HAMBURG
VOM 8. JUNI 1938
IN DER SITZUNG DES SENATS
AM 10. März 1953
Christmann
ALS PROTOKOLLFÜHRER
DES SENATS

BAUSTUFENPLAN DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

ORTSTEIL NR. 604/605/606/607
BEZIRK BERGEDORF IV